

[4649.] **A. Schult** in Berlin sucht unter vor-
heriger Preisangabe:

1 Gregorii Nysseni opera omn. Gr. et Lat.
(Stud. Front. Ducaei.) Paris 1638. 3 voll.
in Fol.

1 Oecumenii et Arethae comment. in N. T.
Gr. et Lat. ed. J. Morellus. Paris 1630.
2 voll. in Fol.

1 Pommersches Idiotikon.

1 Historia rerum in Oriente gestar. ab exor-
dio mundi etc. Francof. 1587. in Fol.

1 Mémoires pour la vie de Pétrarque, tirés
de ses oeuvres etc. Amsterd. 1764—67.
3 vols. in-4.

[4650.] **Volger & Klein** in Landsberg suchen
zu einem sehr billigen Preise:

1 Hinrichs Bücher-Verzeichniß. Jahrgang
1829 cpl., 1840 2. Hälfte, 1841 bis incl.
1846 cpl.

[4651.] **E. F. Steinacker** sucht und bittet
um vorherige Preisangabe:

1 Ausland. Jahrgang 1840—1846.

[4652.] **Felix Schneider** in Basel sucht bil-
lig und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Calmet, histoire universelle, sacrée et pro-
fane. 4. Band 8 bis Schluss. Strasb. 735.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4653.] Diejenigen Handlungen, welche von:
Blanc, Histoire de la révolution française.
T. I.

Lamartine, Histoire des Girondins. T. I.
Exemplare unserer Ausgabe ohne Aussicht auf
Absatz auf dem Lager haben, bitten wir um de-
ren Remission, da es uns in Folge der vielfachen
Nachbestellungen schon daran fehlt.

Wir werden die Erfüllung unserer Bitte als
eine besondere Gefälligkeit anerkennen.

Leipzig, 18. Juni 1847.

Brockhaus & Avenarius.

[4654.] **G. Franz** in München bittet um Rück-
sendung von

Sieberts Lexicon von Bayern. 1. Heft oder
1. bis 4. Heft in 1 Bd. broschirt
wenn sie irgendwo nutzlos lagern. —

[4655.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche „Blumenau,
Wiene u.“ ohne Aussicht auf Absatz lagern haben,
werden mich durch schleunige Rücksendung sehr
verbinden, da mein Vorrath ganz erschöpft ist und
ich eingehende Bestellungen nicht expediren kann.
Aarau, den 1. Juni 1847.

J. J. Christen.

[4656.] **Höfliche Bitte.**

Jene Handlungen, welche von Zoczel, Fa-
stenbuch, 1. Aufl. und von Ebersberg, Erz-
ählungen, 2. Theil., 3. Aufl. Exemplare zur
Disposition liegen haben, würden uns durch schnelle
Rücksendung derselben recht sehr verbinden.

Ergebenst

A. Pichler's Wwe.

Wien, 15. Juni 1847.

Gehülfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[4657.] Die Kunst- und Musikalien-Handlung
von **E. Meder** in Heidelberg sucht baldigst ei-
nen gebildeten Gehülfen, welcher außer genügen-
der Kenntniß des Musikalien-Sortiments auch der
franz. und engl. Sprache mächtig sein muß, so
wie in Bezug seines Betragens gute Zeugnisse
aufzuweisen hat.

Lusttragende wollen sich in frankirten Brie-
fen an obige Handlung wenden.

[4658.] Für unsere Handlung in Driesen suchen
wir einen gut empfohlenen Gehülfen, der nament-
lich im Sortimentsgeschäft und im Umgange mit
dem Publicum routinirt ist, dem Geschäfte selbst-
ständig vorstehen und wo möglich auch eine kleine
Cautio stellen könnte. Der Eintritt könnte so-
fort (spätestens aber bis zum September) ge-
schehen.

Qualificirte Gehülfen, die nicht zu hohe
Ansprüche machen, wollen sich unter genauer
Angabe ihrer Verhältnisse baldigst. an uns
wenden.

Volger & Klein in Landsberg a/W.

[4659.] Ein junger Mann von 17 Jahren und
aus guter Familie, welcher zur Zeit noch die
Prima am Gymnasium zu Aarich frequentirt,
wünscht in einer renommirten Verlags- oder
Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands, vor-
zugsweise aber in Stuttgart, gegen Herbst
als Lehrling Aufnahme zu finden. Gefällige Of-
ferten mit möglich genauer Angabe der Bedin-
gungen werden durch die Buchhandlung von
Prätorius & Seyde in Aarich baldmöglichst
erbeten.

[4660.] Ein militairfreier junger Mann, seit
9 Jahren im Buchhandel unausgesetzt thätig,
wünscht behufs seiner weiteren Ausbildung bal-
digst ein anderwärtiges Engagement. Gefäll. Be-
rückichtigungen unter der Chiffre F. F. i. Co.
wird Herr Fr. Fleischer in Leipzig, und Herr
P. Neff in Stuttgart, zu befördern die Güte
haben.

[4661.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im
Buchhandel, der sich vortheilhafter Zeugnisse zu
erfreuen hat, im Sortimentsgeschäft erfahren,
auch in der Führung der Bücher und im Ver-
lagsgeschäft bewandert ist, sucht ein anderweiti-
ges Engagement, am liebsten in einer lebhaften
Sortimentshandlung; der Eintritt könnte bald
geschehen, seine Ansprüche in Betreff des Salairs
sind bescheiden, nur möchte er keiner bedeutenden
Zuschüsse aus eigenen Mitteln bedürfen. Geneigte
Offerten sub F. H. wird Herr J. G. Mitt-
ler in Epzg. die Güte haben zu befördern.

[4662.] **Dienst-Offerte.**

Ein rüstiger Mann in den besten Jahren,
welcher eine gute Hand schreibt und besonders im
Rechnen Tüchtiges leistet, sucht eine, seinen Fä-
higkeiten angemessene Beschäftigung, sei es nun
als Copist, oder als Gehülfe für die niederern
buchhändlerischen Geschäfte. Insbesondere würde
er sich für Einrichtung der Lager, Ordnen der
Remittenden, Anfertigung von Inventuren u. s.
w. eignen, und wünschte am liebsten auf die
Dauer angestellt zu werden. Sein Antritt könnte
sofort geschehen. Nähere Auskunft über ihn
ertheilt die Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[4663.] Für einen militairfreien jungen Mann
suche ich auf Michaelis oder mit Anfang 1848 in
einer Sortimentshandlung eine Stelle. Ein Nä-
heres ist zu erfragen bei

E. S. Neclam sen.

Leipzig, im Juni 1847.

[4664.] **Lübingen.** (Lehrlings-Gesuch.)
In der Unterzeichneten ist eine Stelle für einen
Lehrling offen, der gute Kenntnisse in den Rea-
lien besitzt und eine Lycealbildung genossen.

E. Fr. Fues'sche Sort.-Buchh.
(Franz Fues.)

Bermischte Anzeigen.

[4665.] Im Mai h. a. versendeten nach dem
Schulz'schen Adressbuch

Antiquaria No. I.

Die geehrten Handlungen, welche Obiges
nicht empfangen, und sich dafür zu verwenden
beabsichtigen, werden ersucht uns den Be-
darf gefälligst anzuzeigen. — Die eingehenden
Aufträge werden unter einer Vergünsti-
gung von 10% Rabatt, ohne weitere Embal-
lage- und Porto-Berechnung, möglichst prompt
effectuirt.

Delitzsch, Juni 1847.

Gebr. Eissner.

[4666.] Von Seiten des hiesigen Land- und
Stadtgerichts bin ich mit dem Debit der E. S.
Boelitzschen Verlagsartikel beauftragt, ich bitte
daher dieselben von mir zu verlangen, und em-
pfehle ich die gangbaren Werke des Aktuar
Schmidt Ihrer besten Verwendung.

Guben, d. 15. Juni 1847.

Ed. Berger.

[4667.] Für die Zukunft will ich meinen Bedarf
selbst wählen und bitte daher, mir unverlangt
keine Neuigkeiten mehr einzusenden.

Anzeigen, Wahlzettel, Placate u. s. sind mir
dagegen stets willkommen.

Plauen, im Juni 1847.

J. C. Neupert.

[4668.] **F. Th. Kems & Co.** in Lütjenburg
erbitten sich vorzugsweise Nova von:

Pädagogik 3 Exempl.

Theologie 2

Medizin und Veterinärkunde 2 Gr.

Staatswissenschaften und Politik 2 Gr.

Von den andern Fächern laut ihrem Circulaire
vom 16/2.

[4669.] Ich bitte mir Nova in 1 facher Anzahl
gleich nach Erscheinen zukommen zu lassen, jedoch
meine Firma nicht mit der meines
Onkels

Friedrich Greven

(früher Heinrigs & Gatti)

zu verwechseln.

Edln, 11. Juni 1847.

Wilh. Greven.

[4670.] **Zur gef. Notiznahme.**

Von allen Handlungen, die Anzeigen mit
Firma drucken, erbitte ich mir auch unverlangt
zum Gratisbeilegen für das Glückstädter Wochen-
blatt mit meiner dortigen Plakfirma
E. S. F. Schwarz & Co. 400 Expl.

Hamburg, d. 10. Juni 47.

B. S. Berendsohn.